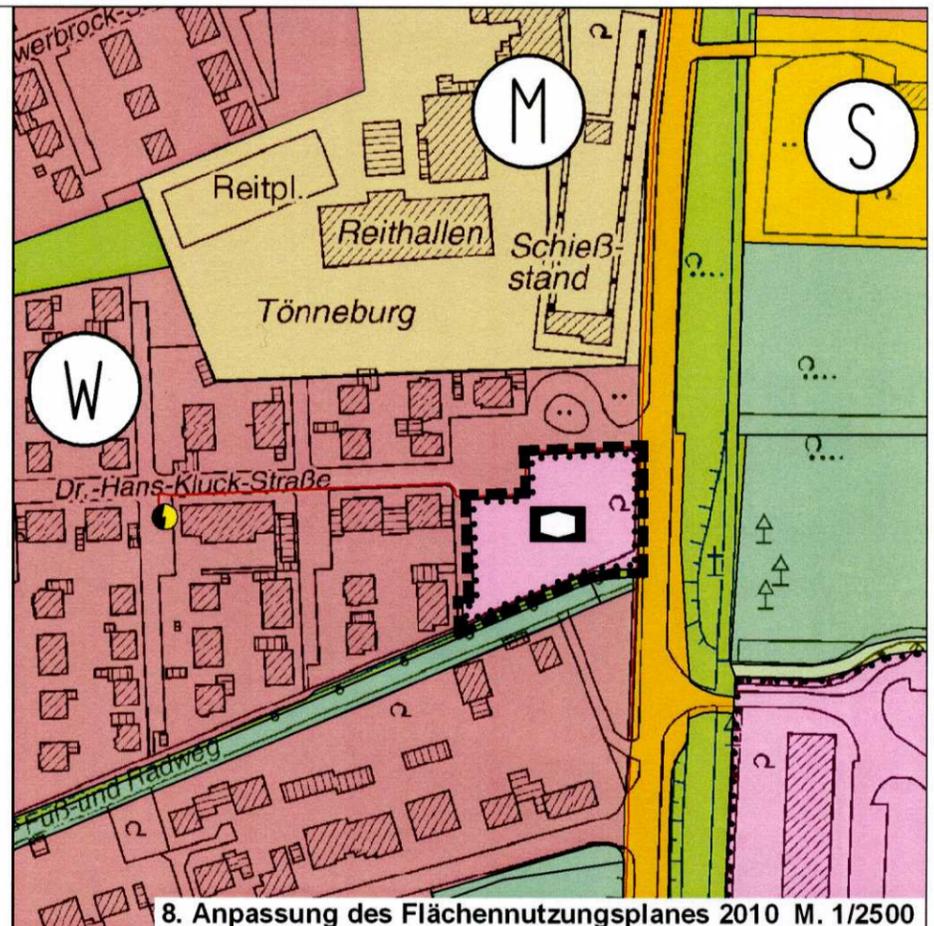


Alte Fassung des Flächennutzungsplanes 2010 M. 1/2500



8. Anpassung des Flächennutzungsplanes 2010 M. 1/2500

Planzeichenerklärung gemäß Planzeichenverordnung vom 18.12.1990

 **Wohnbaufläche**
(§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)

 **Gemeinbedarfsfläche für sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen**
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)

 **Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Flächennutzungsplanänderung**

Anpassung des Flächennutzungsplanes an den Bebauungsplan Nr. 1.17 / 1. Änderung für das Gebiet „An der Tönneburg“ nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Warendorf hat in seiner Sitzung am 03.04.2014 den im Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellten Bebauungsplan Nr. 1.17 / 1. Änderung als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wurde am 11.04.2014 im städtischen Amtsblatt veröffentlicht. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplanes angepasst.

Inhalt der Berichtigung:

Umzonung einer Wohnbaufläche in eine Gemeinbedarfsfläche für sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen.

Flächenbilanz

Alte FNP-Fassung

Wohnbaufläche: 0,24 ha

8. FNP-Anpassung

Gemeinbedarfsfläche für soziale Zwecke: 0,24 ha

Rechtsgrundlagen

§§ 7 und 41 Abs. 1 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023) in der zur Zeit gültigen Fassung

§§ 1 – 13a des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. 1 S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung

Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) in der zur Zeit gültigen Fassung

Planzeichenverordnung (PlanzVO) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) in der zur Zeit gültigen Fassung



8. Anpassung des Flächennutzungsplanes 2010

an den Bebauungsplan Nr. 1.17 / 1. Änderung für das Gebiet „An der Tönneburg“

M.: 1 / 5000

Warendorf, 23.04.2014


Gantfort
Leiter Sachgebiet
Bauordnung und Stadtplanung